

Sendenhorst Albersloh



Nachrichten

Rat der Stadt tagt am Donnerstag

SENDENHORST. Der Rat der Stadt kommt am Donnerstag (29. September) um 18 Uhr im Kommunalforum zu seiner nächsten Sitzung zusammen. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem der Beschluss zum Endausbau der Straße Am Mergelberg und Gebühren-

satzungen. Der Endausbau der Straße Am Mergelberg soll laut Vorschlag der Stadtverwaltung so erfolgen, wie er bereits in der jüngsten Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung vorgeschlagen war. Das geht aus der Vorlage zur Sitzung hervor.

CORONA-VERLAUFSZAHLEN FÜR SENDENHORST

Aktuell Infizierte	Gesamtzahl	Gesundete	Inzidenzzahl*
44 (32)	5527 (5514)	5470 (5469)	496,7

Quelle: Kreis Warendorf, Stand 23.9.2022 (Zahlen bilden das Infektionsgeschehen von Freitag ab); Angaben in Klammern: Vortag; *kein amtlicher Wert

Aktuelles am Wochenende

■ SAMSTAG

■ Radfahren Sendenhorst

KFD St. Martin: Radtour zu den Alltagsmenschen nach Nordkirchen, Parkplatz Hallenbad, 9.30 Uhr

ADFC: Tagestour nach Ennigerloh, K+K-Markt, 11 Uhr

■ Vereine

Sendenhorst

NFG: Apfelfest und Staudentauschbörse, Hof Schmetkamp, 14 bis 17 Uhr

Martinus-Schützen: Biwak an der Wetterschutzhütte, Bürgerschützenwald, 17 Uhr

■ SONNTAG

■ Politik Sendenhorst

100 Jahre SPD: „SPD, Deutschland und seine östlichen Nachbarn“ Gespräch mit Dietmar Nietan, Förderer der Erdnuss-Druckerei, Hoetmarer Straße, 11 Uhr

■ Senioren

Sendenhorst

„Offenes Ohr“, Gesprächsangebot für alle Interessierten, ☎ 0 25 26/300-33 33, 15 bis 17 Uhr

(Angaben ohne Gewähr)

Arzt & Apotheke

Telefonansage des Apotheken-Notdienstes, ☎ 08 00 / 0 02 28 33 oder www.akwl.de.

Ärztlicher Notdienst werktags von 18 bis 8 Uhr, mittwochs und freitags von 13 bis 18 Uhr am Folgetag: ☎ 116 117, Notfallpraxen sind im St.-Franziskus-Hospital Ahlen, an der St.-Barbara-Klinik in Hamm-Heessen und in der Raphaels-Klinik in Münster.

Westfälische Nachrichten

Servicepartner: lebensecht, Doris Schmidt, Kirchstraße 18, 48 324 Sendenhorst, Mo. - Fr. 9.30 - 12.30 Uhr und 14.30 - 18.00, Sa. 9.00 - 13.00 Uhr

Anzeigen-/Leserservice: 0 25 26 / 93 18-0

Fax: 0 25 26 / 93 18 19

E-Mail: kundenservice@wn.de

Lokalredaktion Sendenhorst: Osttor 21 • 48 324 Sendenhorst

Josef Thesing (-jot-): 0 25 26 / 93 18 70

Anke Weiland (-wei-): 0 25 26 / 93 18 73

Lokalsport: 0 25 26 / 93 18 71

Fax: 0 25 26 / 93 18 79

E-Mail: redaktion.seh@wn.de

wn.de



Pumpe-Azubis erzählen von ihren Lebensplänen

Von der Werkbank an den Rechner

Von Josef Thesing

SENDENHORST/DRENSTEINFURT. Obwohl er erst 17 Jahre alt ist, hat Nils Petry sein (vorläufiges) Berufsziel fest im Blick. Er will Meister werden. Doch noch ist es nicht ganz so weit, denn der Sendenhorster ist im zweiten Lehrjahr. Bei der Konrad Pumpe GmbH am Schörmelweg wird er zum Feinwerkmechaniker Fachrichtung Zerspanungstechnik ausgebildet. An diesem Morgen steht er an einer Art Steuerpult und drückt – vereinfacht ausgedrückt – Knöpfe, während in der geschlossenen Maschine an seiner Seite ein Werkstück in Form kommt.

Drehen, Fräsen, Programmieren und einiges mehr: „Ich finde es gut, dass es hier viel Abwechslung gibt“, sagt der junge Mann. Und deshalb kann er sich gut vorstellen, den Meister auch im Pumpe-Team zu machen, zumal der Weg zur Arbeit kurz ist und er das vom Elternhaus aus gut mit dem Fahrrad erledigen kann.

»Ich finde es gut, dass es hier viel Abwechslung gibt.«

Azubi Nils Petry

Eine Produktionshalle weiter auf dem inzwischen 31 000 Quadratmeter großen Grundstück – auf dem 11 000 Quadratmeter überdacht sind – nimmt Omran Malakh in der Endmontage die Flex in die Hand, um ein Gittergestänge auf die passende Länge zu bringen. Er ist ebenfalls erst 17 Jahre alt, hat aber eine gänzlich andere Lebensgeschichte als Nils Petry. Als er zwölf Jahre alt war, ist er mit seiner Familie nach Sendenhorst gekommen, erzählt er in ausgezeichnetem Deutsch. Seine ursprüngliche Heimat ist Aleppo in Syrien, eine Stadt, die im Krieg zu großen Teilen zerstört wurde.

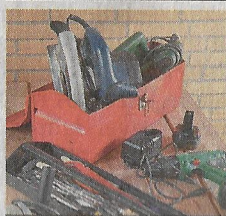
Omran Malakh hat das Unternehmen bei einer Vorstellung in der Realschule St. Martin kennengelernt – und in der Firma ein Praktikum gemacht. „Am Anfang war das Leben in Deutschland nicht einfach“, erzählt der Azubi im ersten Lehrjahr beim Ortstermin. Und heute? „Hier bin ich zufrieden“, sagt Omran Malakh, der zum Metallbauer Fachrichtung Konstruktionstechnik ausgebildet wird. Sein Meister, der Drensteinfurter Bernd Leschnikowski, ist es ebenfalls.

„Azubis gesucht!“, ist auf einem großen Plakat an der Straße zur lesen – und auch auf einem Flyer am Empfang des Unternehmens. „Wir würden gerne jedes Jahr zwei bis drei neue Azubis einstellen“, erzählt Konrad



Nils Petry lässt sich bei der Firma Pumpe zum Feinwerkmechaniker für die Zerspanungstechnik ausbilden. Anschließend will der Sendenhorster den Meister machen.
Fotos: Josef Thesing

Serie:



Die Zukunft der Arbeit

etriebsblind“ zu werden, habe er sich für die Ausbildung bei Pumpe mit seinen 75 Mitarbeitern entschieden.

Die Branche, in der die Konrad Pumpe GmbH tätig ist, boomt. Und sie werde künftig angesichts der Entwicklungen auf dem Energiesektor wichtiger werden, sagt Pumpe. „Wir sind gut ausgelastet.“ Doch derzeit gehe es angesichts der internationalen Lage eher darum,

»Ich will hier viel lernen.«

Azubi Jonas Fögeling

„die nächsten Monate heil zu überstehen“. Biogas sei ein Teil der Energie-Zukunft, Dänemark und Frankreich seien diesbezüglich Vorreiter – auch, weil dort ausschließlich Abfallprodukte zu Wärme würden. „In Deutschland sind wir da noch nicht so weit.“

Pumpes Kunden sind unter anderem große Biomasse-Kraftwerke im Bereich der regenerativen Energien, insbesondere von Bioabfällen. Pumpe baut – einfach ausgedrückt – Ma-

schinen fürs Dosieren, die Fördertechnik und die Verkleidungstechnik. Und das von der Konstruktion am Rechner bis zur Endmontage komplett in Sendenhorst.

Der Hauptmarkt ist Europa, die Exportquote liege bei mehr als 70 Prozent. Ein wichtiger Markt sei Frankreich. Kompliziert sei es nach dem Brexit in Großbritannien, was ebenfalls „ein guter Markt“ sei, aber wegen der Auflagen „schwierig zu bedienen“, so Pumpe. Um nicht jedes Mal die aufwendigen Einfuhrmodalitäten für Material und Werkzeug absolvieren zu müssen, habe das Unternehmen im Großbritannien Lagerkapazitäten gemietet. Geschäfte mit Russland gebe es nicht, sagt Pumpe. Aber: „Wir sind in der Branche sicher der Platzhirsch in Europa.“

Von Sendenhorst aus gehen die großen Maschinen nachts mit Spezialtransportern auf Reisen und werden vor Ort montiert. Die Azubis sind dann dabei, etwa in Frankreich, erklärt Meister Bernd Leschnikowski. Das sei immer etwas Besonderes, etwa am Atlantik in Frankreich. Und manch sprachgewandter Azubi sei dann auch schon mal als Übersetzer gefragt. Die Montage nehme im Durchschnitt eine Woche in Anspruch.

Apropos Sprachen: Englisch sei ein Muss, und so gibt es für alle – Azubis und Langgediente – ein Mal in der Woche im Unternehmen Englischunterricht, berichtet Konrad Pumpe.

Viele Pumpe-Azubis haben ihre Schulausbildung an der

Montessori-Gesamtschule und an der Realschule St. Martin sowie an der Drensteinfurter Teamschule genossen. Nach der Ausbildung gehts bei dem, der will und kann, weiter. Der Sendenhorster Thilo Schlegel ist so jemand. Seine Gesellenprüfung zum Metallbauer hat er mit Unterstützung der Firma nach zwei Jahren ablegen können. Jetzt schiebt es den Technischen Produktdesigner hinterher – von der Werkbank an den Rechner. Der 23-Jährige schätzt die Abwechslung und weiß, was die Kollegen in der Produktion brauchen. Er will, Stand heute, auf jeden Fall bleiben. „Wir brauchen alle“, sagt Michael Wessel. Und gerne auch weitere Azubis, von denen es derzeit sieben gibt.

Direkt vor Ort
für Sie da

WN

Mobilität ist wichtig!



E-Scooter

Wir kommen gerne zu Ihnen nach Hause und beraten Sie ganz unverbindlich. Auch alle Anträge an Ihre Krankenkasse übernehmen wir für Sie.

Jaspert Kuhlmann
Mein Sanitätshaus

Borsigstraße 1 48324 Sendenhorst
Tel.: 025 26 - 93 69 80
Fax: 025 26 - 93 69 822
info@jaspert-kuhlmann.de
www.jaspert-kuhlmann.de

weitere Standorte: 2x Ahlen
Qaida • Dülmen • Castrop-Rauxel



Wir suchen Verstärkung!

■ Kompetenter Service für Hausgeräte aller Art und Hersteller
■ Beratung und Verkauf
■ Elektroinstallation
info@wiela-elektro.de
www.wiela-elektro.de

275 Jahre
besser schlafen
schöner baden
stiller essen
süßer träumen...

Entspannt und gut schlafen –
Fehlkäufe vermeiden mit Präventologe Markus Kamps

am 26. & 27. 9. 22

bei Betten Gahrman in Ahlen – **JETZT ANMELDEN: 0 23 82-24 81**

Vorträge und Termine:

- 5 Kissen im Schrank und keines passt.
Montag, 26. 9. 22 um 11 Uhr
- Besser schlafen – richtig liegen: Orientierung im Matratzen-Dschungel.
Montag, 26. 9. 22 um 18 Uhr und Dienstag, 27. 9. 22 um 15 Uhr
- Altersgerechte Betten – wenn der Schlaf in die Jahre kommt.
Dienstag, 27. 9. 22 um 10.30 Uhr

Betten Gahrman
Inhaber: Anne Bäumer e.Kfr.
Weststr. 97-99 • 59227 Ahlen
Tel. 0 23 82-24 81
www.betten-gahrman.de

Bettenreinigung täglich!
Corona-Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 9.30-13.00 Uhr u. 15.00-18.00 Uhr
Sa. 9.30-13.00 Uhr
und nach Termin.



Der Drensteinfurter Jonas Fögeling wird zum Metallbauer in der Konstruktionstechnik ausgebildet.



Omran Malakh ist aus Syrien nach Sendenhorst gekommen. Nach einem Praktikum hat er gleich eine Ausbildung begonnen.